

Pfarrgemeinderat



24.03.2021

Die Sitzung wurde in Form einer Zoom-Videokonferenz durchgeführt.
Sitzungsleitung: Heinz Thesen

Geistlicher Impuls

Eva Egli und Heinz Thesen tragen als Geistlichen Impuls einen Text von Andreas Knapp aus dem Buch „noch knapper“ vor.

1. Begrüßung & Formelles

Heinz Thesen begrüßt die Mitglieder des PGRs. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß an alle Mitglieder zugegangen ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Wer?
Heinz Thesen
Alle
Kaplan Eichler

Kaplan Maximilian Eichler übernimmt die Führung des Protokolls.

2. Situationsanalyse und Ausblick

Modus für die Öffentlichkeit bei PGR-Sitzungen

Heinz Thesen berichtet, was im Vorstand des Pfarrgemeinderats über die Möglichkeit die Öffentlichkeit an den Sitzungen des Pfarrgemeinderats teilzunehmen besprochen wurde. Folgendes soll anvisiert werden:

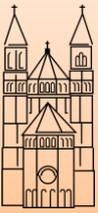
Ähnlich zu den Gottesdienstanmeldungen sollen sich Interessierte über die Homepage für die Sitzungen des PGRs anmelden. Sie erhalten dann den Anmelde-link für die Sitzung. Gleichzeitig werden die Teilnehmer der Sitzung durch ihre Teilnahme aufgefordert sich an folgende Richtlinien zu binden: es darf nicht gefilmt werden, der Link für die Videokonferenz darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Die Mitglieder des PGRs müssen sich bei der Teilnahme von interessierten Gemeindemitgliedern darauf einigen, ob das Rederecht an die entsprechende Person erteilt werden darf.

Wer?
Alle
Propst Schäfer
Heinz Thesen

Kurzvorstellung des Papiers der Glaubenskongregation und der Reaktion von Propst Schäfer, Positionierung des PGR dazu

Letzten Montag hat die Glaubenskongregation das Schreiben „Responsum ad Dubium“ veröffentlicht, zur Frage, ob die Kirche die Vollmacht habe, gleichgeschlechtliche Beziehungen zu segnen. Die Glaubenskongregation teilt in diesem Schreiben mit, dass die Kirche nicht die Vollmacht habe, gleichgeschlechtliche Beziehungen zu segnen. Auf das Schreiben aus Rom gab es ein großes Echo. Propst Tobias Schäfer hat als Reaktion auf das Schreiben ein Statement geschrieben, welches er auf seiner Facebook-Seite veröffentlicht hat.



Pfarrgemeinderat



24.03.2021

Später wurde es auch auf der Homepage und der YouTube-Seite der Pfarrei veröffentlicht. Das Video wurde auf der Facebook-Seite über 80 000 Mal angeschaut. Insgesamt hat Propst Schäfer auf sein Video und Statement überwiegend positive und bestärkende Rückmeldung bekommen.

Heinz Thesen wird zudem eine Pressemitteilung schreiben, in der beschrieben sein soll, dass der PGR sich hinter das Statement von Propst Schäfer stellt. Die Pressemitteilung wird vorher für Anmerkungen und Korrekturen an die Mitglieder des PGRs gesendet. Über weitere Angebote für gleichgeschlechtliche Paare wird in den nächsten Sitzungen nachgedacht.

Tag der Räte – Kurzbericht

Mehrere Mitglieder unseres Pfarrgemeinderats haben am Tag der Räte per Zoomkonferenz teilgenommen. Referentin des Tages war Verena Krey, Gemeindeferentin in Lörzweiler. Mit ihr tauschten sich die Mitglieder der Räte über die aktuelle Situation im Pastoralen Weg aus. Die Mitglieder unseres Pfarrgemeinderates meldeten zurück, dass der Tag der Räte ein sehr bestärkender Tag war. Es war ein Tag zum Nachdenken, besonders über die Fragen: was brauchen die Menschen und wie können wir das herausfinden.

3. Schwerpunkte Pastoraler Weg und Gemeindeentwicklung

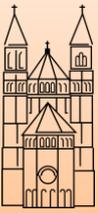
- Kurzinformation betr. Stand Pastoraler Weg, Sachstand zur Erstellung eines Pastorkonzepts durch die PGR
- Besprechung der Fragen des Dekanats und Beantwortung derselben

Wer?
Propst Schäfer
Heinz Thesen
Alle

Nachdem in der Dekanatsversammlung beschlossen wurde, dass es im Dekanat Worms zukünftig eine Pfarrei geben soll, wird jede momentane Pfarrgemeinde bzw. Pfarrgruppe gebeten einen Fragebogen zu beantworten.

Zur Frage 1: „Was erhoffen sie sich von der Kirche?“ stellt sich die Frage, wie wir als Kirche die Menschen erreichen, die nicht so sehr in der Kirche verwurzelt sind. Was erwarten diese Menschen?

Im Kreis der Hauptamtlichen wurde deshalb überlegt verschiedene Personen zu einem Thinktank einzuladen. Ziel ist es diesen Menschen zuzuhören und von ihnen zu erfahren, wie sie als Menschen von „außen“ auf uns als Kirche schauen. Welche Hoffnungen oder



Pfarrgemeinderat



24.03.2021

Erwartungen haben sie an die Kirche? Gibt es überhaupt (noch) Erwartungen?

In diesem Gesprächsformat soll es allerdings nicht zu einer Diskussion untereinander, sondern lediglich um ein Zuhören gehen. Anschließend werden die Ergebnisse aus dem Gespräch zusammengefasst und im Kreis des Pfarrgemeinderats diskutiert.

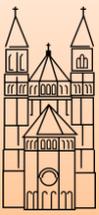
Im Thinktank sind 3-4 Hauptamtliche und 3-4 Mitglieder aus dem Pfarrgemeinderat, sowie ca.10-12 „externe Personen“ vorgesehen. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats werden aufgefordert darüber nachzudenken, welche „externen“ Personen für ein solches Format in Frage kommen könnten.

Über die Fragen 2,3 und 4 wird in Kleingruppen nachgedacht. Folgende Impulsfragen werden in die Gruppenarbeit mitgegeben:

1. **Wo sehen Sie für uns als Innenstadtgemeinden Dom und St. Martin die besonderen Herausforderungen in den kommenden Jahren?**
2. **Bitte formulieren Sie dabei nicht einfach die klassischen Aufgabenfelder (Seniorenarbeit, Familienarbeit, Jugendarbeit...), sondern konkret, also zum Beispiel: Was brauchen, suchen, erwarten Senioren im Raum unserer Innenstadtgemeinde? Was können, wollen, werden wir Ihnen künftig anbieten? Bitte versuchen Sie dabei, nicht einfach „unsere“ z.B. Senioren im Blick zu haben, sondern besonders die, die nicht oder nicht mehr in unseren Gemeinden sind – und analog für alle anderen Aufgabenbereiche**
3. **Welche Kirchorte neben den Pfarrkirchen nehmen Sie wahr? Konkret im Raum unserer beiden Pfarrgemeinden, aber auch darüber hinaus im Innerstädtischen Raum? (Hier sind bereits einige genannt, bitte ggf. ergänzen, erweitern, hinterfragen?)**
4. **Was kann welcher Kirchort als besondere Perspektive, als „Plus“ für die Gesamtgemeinde einbringen bzw. leisten?**
5. **Wo sehen sie die jeweiligen Herausforderungen für den jeweiligen Kirchort?**

Folgende Ergebnisse wurden im Plenum vorgestellt:

- **Durch die Corona-Einschränkungen gibt es momentan nur eine Gottesdienstgemeinde. Dies macht den Kontakt zu den Menschen und das Gemeinschaftsleben sehr schwierig.**
- **Wie können wir die Interessen wecken? Welche Nischen können wir anbieten, damit die Menschen ihren Kirchort leben können?**
- **Projektweise arbeiten**



Pfarrgemeinderat



24.03.2021

- **Kommunikation: was gibt es alles? Eine Willkommenskultur entwickeln**
- **Besuchsdienst: persönlichen Kontakt zu pflegen – Besuchsdienst ist zu alt (Junge Menschen gewinnen)**
- **Andere kulturelle Veranstaltungen machen, um die Menschen zu erreichen**
- **Kita – 70 Kinder – hat Familien**
- **Angebote für Verbände**
- **Kirche als Begegnungsort**
- **Flüchtlingshilfe – ist in der Gemeinde wenig bekannt**
- **Umgang mit jungen Menschen**
- **Blick auf die Pfarrgemeinde statt Gottesdienstgemeinde**
- **Was passiert mit meiner Kirchensteuer?**
- **Können die Gottesdienste in Paulus, Martin, Dom aufrechterhalten werden?**
- **Lage, Struktur, Infrastruktur wären ein Fund**
- **St. Martin könnte als touristischer Ort herausgestellt werden. Historischer Ort, europäischer Ort (Martinsweg)**
- **St. Martin mehr zum Jugendtreff machen (mit BDKJ, KHG...)**
- **Austausch zwischen den Generationen**
- **Kita – keiner kann in die Kita, der nicht das kirchliche Angebot mitmachen möchte**
- **Neue Ausrichtung für Kinder unter zwei Jahren und schon in dieser Lebensphase mit religiöser Erziehung beginnen**
- **Weitere Caritaseinrichtungen (Am Wolfsgraben)**
- **Muttersprachliche Gemeinde (Kroatisch)**

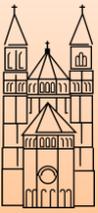
4. Termine/Verschiedenes

Anstehende Termine

Ob die Ostergottesdienste öffentlich gefeiert werden können, kann momentan noch nicht gesagt werden. Wenn die Gottesdienste stattfinden sollten, werden sie mit den mittlerweile üblichen Einschränkungen und Hygienemaßnahmen stattfinden.

Dazu kommt das, wegen der steigenden Inzidenz in Worms mit Ausgangsbeschränkungen zu rechnen ist. Dann wird die Feier der Osternacht schwierig. Außerdem muss über den Gründonnerstagsgottesdienst in St. Martin nachgedacht werden, der normalerweise um 20 Uhr stattfindet. Mit dem Offenen Kanal ist vereinbart, dass dieser die Karfreitagsliturgie und die Osternacht übertragen wird.

Wer
Propst Schäfer
Heinz Thesen
Alle



Pfarrgemeinderat



24.03.2021

Verschiedenes

Sarah Purpus-Menzel grüßt herzlich von Katja Napp. Ihr Sohn Levi ist geboren. Familie Napp geht es gut.

Für **Gründonnerstag** lädt Frau Purpus-Menzel zur Ölbergstunde für Frauen ein. Diese wird per Telefonkonferenz um 21 Uhr stattfinden.

Die **Erstkommuniongottesdienste** werden in zwei Gruppen gefeiert. Am Samstag, 10.4., 14 Uhr werden 9 Kinder, am Sonntag, 11.4. 09.30 Uhr werden 6 Kinder zur Erstkommunion gehen. Die Erstkommunionfeiern finden ähnlich wie im Herbst mit begrenzter Teilnehmerzahl statt.

5 Familien wollen die Erstkommunion im Herbst feiern, 6 Familien wollen nächstes Jahr feiern.

Propst Tobias Schäfer berichtet, dass die nächste **Earth Hour** am, 27.3., 20.30 Uhr stattfindet. In Zusammenarbeit mit dem EWR wird die für eine Stunde die Anstrahlung des Doms ausgesetzt.

5. Ausklang und Dank

Das Protokoll in der nächsten Sitzung übernimmt Xenia Dannhauer. Den Geistlichen Impuls übernimmt Pater Johannes Zabel. Propst Tobias Schäfer spricht ein Schlussgebet und den Segen. Heinz Thesen dankt den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats und schließt die Sitzung.

Wer
Alle
Heinz Thesen
Propst Schäfer